



Lehrepreis der Universität Stuttgart Kriterien 2023

Für die Vergabe des Lehrepreises werden verschiedene Kriterien herangezogen. Eine Auswahl findet sich zur Orientierung weiter unten. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können Dozierende auch für Lehrformate ausgezeichnet werden, die nicht unter den „Veranstaltungsbezogenen Kriterien“ aufgeführt werden.

Erreichen der allgemeinen Ziele von Lehre

- Förderung des Lernens und der Kompetenzentwicklung durch die Lehrperson
 - z.B. durch Vernetzung von Wissen und durch Praxisbezüge
 - gute Lern-Atmosphäre in den Lehrveranstaltungen, z.B. bei synchronen Lehrveranstaltungen oder im Ilias Forum
- Förderung des Interesses am Lehrgegenstand durch die Lehrperson
 - Motivation der Studierenden zum Lernen durch die Lehrperson
 - Anregung zum kritischen Nachfragen und zum Weiterverfolgen von Themen

Personenbezogene Kriterien

- Vortragsstil
 - Didaktik
 - (angemessener) Einsatz von Medien
- Prüfungsvorbereitung (Sprechstunden, Fragestunde)
- Erreichbarkeit für Studierende außerhalb von Veranstaltungen (z. B. Sprechstunden)
- Umsetzung von Rückmeldungen aus Modulevaluationen/Feedbackgesprächen
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
 - Kooperation und Unterstützung bei der Themenfindung
 - Qualität der Betreuung
- Verhalten im persönlichen Umgang mit Studierenden

Veranstaltungsbezogene Kriterien

- Vermittlung der Prüfungsinhalte
- Bei Vorlesungen
 - inhaltlicher Aufbau der Vorlesung
 - Qualität und Bereitstellung der Vorlesungsunterlagen
 - Qualität und Bereitstellung von Vorlesungsaufzeichnungen
 - Struktur der Vorlesung
- Bei Übungen/Tutorien
 - ggf. Abstimmung auf Vorlesung und/oder Seminar
 - Qualität und Bereitstellung der Unterlagen
 - Qualität der Betreuung
 - Flexibilität (Termin)
 - Qualität der Nachbereitung der Vorlesung (z.B. Behandlung von Fragen zur Vorlesung)



- Bei Praktika/ Labore
 - Qualität und Umfang der Einweisung
 - Qualität und Umfang der Betreuung
 - Qualität und Umfang der bereitgestellten Unterlagen
 - Flexibilität (Termin)
- Bei Seminaren/ Lektürekursen
 - Transparenz bezüglich Notengebung/Anforderungen
 - Struktur des Seminars
 - inhaltlicher Aufbau
 - Mischung aus Input der Leitung und praktischen Elementen für die Studierenden
 - Qualität und Bereitstellung von Unterlagen (Texte etc.)
 - gegebenenfalls Qualität der Betreuung der Hausarbeiten/Abgaben/Referate (von der Thementauswahl bis zur Abgabe)
- Bei Exkursionen
 - Transparenz bezüglich Notengebung/Anforderungen
 - Struktur und inhaltlicher Aufbau des Kurses/Exkursion
 - Mischung aus Input der Leitung und praktischen Elementen für die Studierenden
 - Qualität und Bereitstellung von Unterlagen (Texte etc.)
 - gegebenenfalls Betreuung während der Exkursion
 - gegebenenfalls gleichwertige Alternative während Corona

Digitale Lehre

- Verknüpfung von digitaler- und Präsenzlehre
- Hybrides Lehrangebot seit Beginn des Semesters
- Online-Angebot und Bereitstellung der Unterlagen
- durchgängiges Lehrangebot von Anfang an und ohne zeitliche Lücken
- gleichbleibende oder verbesserte Qualität
- Kommunikation und Erreichbarkeit der Dozierenden, Austauschmöglichkeiten zwischen Studierenden
- Strukturierung des Kurses (Wochenterminplan, wann und was genau wird behandelt?)
- Verwendung von digitalen Möglichkeiten (ILIAS); werden Tests, Umfragen etc. genutzt?
- Flexibilität (bei technischen Problemen, Gruppenarbeiten, zeitlichen Problemen, Verlängerung von Fristen)
- Motivation der Dozierenden und Motivierung der Studierenden
- gute Verknüpfung von Gesprochenem und Bild (Folien, Aufschrieb etc. an digitales Format angepasst)
- Qualität der Aufzeichnungen, Videos, Meetings (gute technische Umsetzung, Länge der Videos/Meetings, Unterteilung der Videos/Meetings in Themenblöcke)
- digitale Prüfungsvorbereitung
- Ermöglichung von Prüfungseinsichten